

AKZEPTANZ FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN VOR ORT STÄRKEN - DURCH INFORMATION & KOMMUNIKATION

**4 kostenfreie Module
zur Unterstützung
sächsischer Kommunen**

Professionell

Flexibel

Kostenfrei

Die Energiewende vor Ort gelingt nur mit hoher Akzeptanz von Projekten für Erneuerbare Energien (EE). Informelle und finanzielle Beteiligung und transparente Kommunikation fördern diese. Die Dialog- und Servicestelle für Erneuerbare Energien (DSS EE) unterstützt 2026/2027 Kommunen mit „EE-Unterstützungsmodulen“ für lokale Solar- und Windprojekte sowie Flächenplanung.



NUTZEN SIE DIE UNTERSTÜTZUNG DER DSS
für professionelle Begleitung und
ein starkes Netzwerk.



Lokale Akzeptanz ist entscheidend für die Energiewende



Akzeptanz für Photovoltaik- und Windprojekte ist entscheidend für die Umsetzung der Energiewende.

Die SAENA unterstützt Kommunen mit Kommunikationsmodulen für Information, Dialog und Beteiligung vor Ort.

Die SAENA bietet in vier Modulen verschiedene Kommunikationsdienstleistungen:

1. Begleitung von Veranstaltungen und konfligtsensible Moderation (Informationsveranstaltungen, Workshops, Bürgerbeteiligung)
2. Mediation und Bearbeitung von Konflikten zum Auflösen verhärteter Situationen und Unterstützung zur Wiederherstellung der Gesprächsbereitschaft
3. Gamification-/Visualisierungs-/Planspielansätze mit interessanten Formaten, für einen anderen Zugang zu erneuerbaren Energien
4. Akzeptanzkommunikationsberatung und -coaching für Informationshoheit und Kommunikationsstrategien vor Ort

Kommunen und die DSS EE schließen eine Teilnahmevereinbarung auf Basis folgender Grundlagen:

Die DSS EE begleitet die Kommunen fachlich und konzeptionell bei der Anwendung der Module vor Ort und übernimmt die Finanzierung. Die Kommune wählt den Dienstleister aus, stellt eine verantwortliche Ansprechpartner und organisiert die Umsetzung vor Ort selbst.

Das Angebot ist begrenzt: ... darum:

2026: 16 Kommunen
2027: 9 Kommunen

**Langfristig
planen**

**schnell
zugreifen**

1. Modul:

Begleitung von Veranstaltungen und konflikt sensible Moderation

Dieses Modul bringt Struktur, Klarheit und Dialog in Ihre kommunale Informationsveranstaltung oder Workshop zu EE. Die Moderation sorgt für zielgerichtete Information und Diskussion und ermöglicht ein respektvolles Miteinander.

Modulbestandteile sind:

- Befragung Interessengruppen und Erstellung eines Moderationskonzeptes
- Unterstützung bei Vorbereitungen, Durchführung der Moderation und Ergebnisaufbereitung

2. Modul:

Mediation und Bearbeitung von Konflikten

Dieses Modul schafft Raum für Verständigung und bringt unterschiedliche Perspektiven und Interessen an einen Tisch – für mehr Zusammenhalt und Austausch vor Ort.

Modulbestandteile sind:

- Erstellung einer Konfliktfeldanalyse
- Unterstützung bei Vorbereitungen, Durchführung der Mediation und Nachbereitung

4 UNTERSTÜTZUNGSMODULE

für mehr Akzeptanz in Ihrer Kommune

3. Modul

Gamification-/Visualisierungs-/Planspielansätze

Dieses Modul bietet ein interaktives Format (bspw. Planspiel), um spielerisch Wissen zu vermitteln und Beteiligung zu fördern. So werden komplexe Themen greifbar und erlebbar für Bürgerinnen und Bürger.

Modulbestandteile sind:

- Präsentation des Formates in der Kommune & Zielgruppenmanagement
- Unterstützung bei Vorbereitungen, Durchführung des Ansatzes und Nachbereitung

4. Modul

Akzeptanzkommunikationsberatung und -coaching

Dieses Modul bietet professionelle Unterstützung Ihrer Kommunikation vor Ort zu EE-Themen, klar, frühzeitig, transparent und bürger-nah. Es stärkt Ihre Kommunikationskompetenz und Sichtbarkeit, für mehr Vertrauen und Informationshoheit vor Ort.

Modulbestandteile sind:

- Crashkurs Kommunikationsgrundlagen (online)
- Online-Coachings zum Kommunikationsplan/Krisenkommunikation
- Unterstützung bei der Erstellung von Materialien ggf. auch Veranstaltungsbericht

Sie haben die Wahl:

2 Module pro Jahr - frei kombinierbar

Einfach, flexibel und professionell läuft der Prozess zur Nutzung der Module ab

1. Interessensmeldung

Sie geben uns schnellstmöglich Bescheid, dass Sie die Module nutzen möchten und wir planen die Unterstützung ein, sofern noch Vakanzen sind.

2. Selbsteinschätzung

Ausfüllen einer Selbsteinschätzung zur Umfeld- und Situationsanalyse und Ihrer Ziele und Rücksendung vor dem Auftakttermin zur Abstimmung mit der DSS EE.

3. Abstimmungstermin

Gemeinsam besprechen wir die Möglichkeiten der Unterstützung und Ihre Rolle und die des Dienstleisters. Die DSS EE kann initial fachlich, konzeptionell begleiten. Der Einsatz als Fachreferent zu Informationsveranstaltungen ist je nach Vakanz abzustimmen.

4. Teilnahmevereinbarung

Abschluss einer Teilnahmevereinbarung. DSS EE trägt die Kosten für die Finanzierung des Dienstleisters (Dienstleister wurden 2025 durch eine Ausschreibung/ Rahmenvereinbarung akkreditiert).

5. Auftaktgespräch

Kennenlernen des Dienstleisters und Beginn gemeinsamer Zusammenarbeit von Kommune und Dienstleister.

6. Zeitraum Unterstützungsleistung

Umsetzung der Unterstützung und ggf. Besprechung von Zwischenständen.

7. Abschlussgespräch

Gespräch zwischen Kommune, Dienstleister und SAENA und Einschätzung der Unterstützungsleistung und des Erreichten, sowie Klärung weiterer Schritte/Möglichkeiten in der Kommune ohne Dienstleisterunterstützung zur Fortführung der Aktivitäten.

Erfahrungen aus sächsischen Kommunen

„Das Unterstützungsmodul für Kommunen der DSS hat uns beim Aufbau eines Bürgernetzwerkes zum Thema Erneuerbare Energien geholfen. Die Abstimmung mit den Kolleginnen der DSS und den Dienstleistern verlief schnell und unkompliziert, so dass wir mit nur geringer Vorlaufzeit unser Projekt beginnen konnten. Das Modul ist für uns genau die richtige Art der Unterstützung: unbürokratisch, professionell und kostenfrei – auf jeden Fall weiterzuempfehlen!“

Robert Knothe Klimamanager Landkreis Görlitz,
Unterstützung des Projektes Energiebotschafter/innen
im Landkreis Görlitz –

Nutzung der Module „Moderation“ & „Planspiel“

"Aufgrund der Schwierigkeit im Umgang mit dem Thema Windenergie war die Zusammenarbeit mit der DSS eine große Hilfe. Die DSS informierte fachlich und neutral. Somit war es den Bürgern möglich, Detailfragen zur Windenergie beantwortet zu bekommen, die ich als Bürgermeisterin nicht hätte geben können. Auf eine eventuell spätere Unterstützung komme ich gern zurück. Die Vorbereitungen und die Durchführung verliefen professionell und unkompliziert."

Karsta Niejaki, Bürgermeisterin der Gemeinde Dreiheide,
Moderation und fachliche Begleitung einer Informations-
veranstaltung und eines Flächeneigentübertreffens –
Nutzung des Moduls „Moderation“

Sie sind noch unschlüssig?
Wir beraten Sie gern!

Jetzt Interesse bekunden – gemeinsam Akzeptanz fördern!

Nutzen Sie gern unseren QR-Code:

Oder besuchen Sie uns im Internet:

www.saena.de/sachsen-erneuerbar-8630.html



Ihre Ansprechpartnerin für Buchungen und weitere
Informationen ist:

Melanie Sterczewski

Seniorberaterin

Dialog- und Servicestelle Erneuerbare Energien

+49 351 4910-3165

melanie.sterczewski@saena.de

Weitere Ansprechpartner sind:

Sarah Gerlach

Beraterin

Dialog- und Servicestelle
Erneuerbare Energien

+49 351 4910-3198

sarah.gerlach@saena.de

Hannes Gerold

Berater

Dialog- und Servicestelle
Erneuerbare Energien

+49 351 4910-3195

hannes.gerold@saena.de

